

Niedergrunstedt und Tiefurt

WIR VERMESSEN DIE STADT WEIMAR Die Ortsteile sind durch Buslinien und Kulturbetrieb eng mit der Stadt verbunden, bewahren aber ihren dörflichen Charakter



Niedergrunstedt aus Richtung Autobahn: Linker Hand der alte Ortskern mit Kirche, mittig oben eines der Neubaugebiete wie es auch am Ortseingang (rechts, nicht im Bild) ein weiteres gibt. Foto: Michael Baar



Tiefurt aus Südost aufgenommen: Die zentrale Hauptstraße geht in den Langen Weg über. Links oben der Steinberg, links die Kläranlage, ganz unten quer die Straße nach Kromsdorf. Foto: Michael Baar

Liebenswert und lebendig nicht nur am dritten Advent

Niedergrunstedt gehört zur Stadt Weimar, bewahrt sich aber seinen Dorfcharakter

VON MICHAEL GRÜBNER

Niedergrunstedt empfängt jene zwiespältig, die mit dem Auto aus Richtung Weimar in dieses zum Stadtteil gewandelte Dorf kommen: Zum einen suggerieren die „Du-Zone“-Schilder am Ortseingang freundliche Heimeligkeit. Aber gleich dahinter lauern eben auch „30“-Schilder – und eine Blitz-Säule bestraft jeden, der sich nicht daran hält. Hat man all das erst einmal überstanden, entpuppt sich Niedergrunstedt als liebenswerter, lebendiger Ort.

Wenn zum Beispiel in jedem Jahr am dritten Advent einen Sonntag lang der traditionelle Adventsmarkt steigt, kommen die Besucher inzwischen auch schon von weiter her, um das zu erleben. Entlang der gesamten Hauptstraße im Dorf erstrecken sich die Marktstände – und Niedergrunstedt streckt sich zwischen Blitzersäule und Sportplatz doch ordentlich in die Länge. „Aber wir haben das vor zwei Jahren mal ausprobiert, und es zeigte sich: Die Leute wollen diese lange Wanderung von Stand zu Stand“, sagt Bürgermeisterin Adelheid Eylestein. Ungefähr auf halber Höhe hat Niedergrunstedt seine Sehenswürdigkeiten: ein Ensemble mit Kirche, altem Pfarrhaus und dem Hofatelier, einer Künstlergemeinschaft, die auch viel zur Gemeinschaft beisteuert. Unter anderem entsteht unter ihrem Dach gerade ein Sportraum für die Gymnastik-Frauen.

Weitere Attraktionen sind ein Kindergarten mit musikalischer Ausrichtung, einer der landschaftlich am schönsten gelegenen Spielplätze der Region – und natürlich der Fußballplatz mit seiner Schräglage, wo erst in diesen Tagen ein nagelneues Sportlerheim endlich in Betrieb ging.

Ortstest	
Straßenzustand	★★★★☆
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	★★★★★
Wohnqualität	★★★★☆
Kinderfreundlichkeit	★★★★☆
Natur	★★★★☆
Medizinische Versorgung	★★★☆☆
Einkaufen / Gastronomie	★★★☆☆
Parken	★★★★☆
Freizeitwert	★★★☆☆
Sauberkeit	★★★★☆
Gesamt	★★★★☆



Das alte Pfarrhaus und die Kirche St. Mauritius. Foto: Autor



Wir vermessen Thüringen

Bewerten Sie die Lebensqualität Ihres Ortes oder Stadtteils im Internet! Wir haben für jedes Dorf eine Seite angelegt, auf der Sie Ihr Urteil abgeben können. Sie finden dort zusätzliche Angaben zu Einwohnerzahl, Vereinen, Schulen, Kitas, Ärzten oder Apotheken.

Dabei setzen wir auf Ihre Unterstützung. Über ein Formular können Sie uns informieren über Neues oder Änderungen. Wir werden Ihre Anregungen einarbeiten. Zum Bewerten müssen Sie sich nicht anmelden. www.thueringer-allgemeine.de/vermessen

Neben Weltkulturerbe auch eine idyllische Wohnlage

Tiefurt nordöstlich von Weimar hat nicht nur für Klassik-Tagesausflügler seine Reize

VON MICHAEL GRÜBNER

Tiefurt gehört für Touristen, die sich ein paar Tage Zeit nehmen, um das Flair des klassischen Weimar zu erkunden, zum unbedingten Pflichtprogramm. Das 1765 erbaute Schloss, in dem die Herzogin Anna Amalia vor allem die Frühlings- und Sommermonate verbrachte, und der dazugehörige, 1788 vollendete Park im englischen Stil sind Unesco-Weltkulturerbe. Das Bild, das sich gerade jetzt im Herbst dort bietet, sucht seinesgleichen – weite Wiesen, alte Bäume und bunt leuchtendes Laub auf allen Wegen. Um das Ensemble aus Schloss und altem Kammergut gruppieren sich denn auch die wichtigsten Treffpunkte: zwei Restaurants, ein kleiner Bäckerladen, ein Camping-Gelände direkt an der Ilm. Selbst die Freiwillige Feuerwehr des Ortsteils hat hier ihr Domizil.

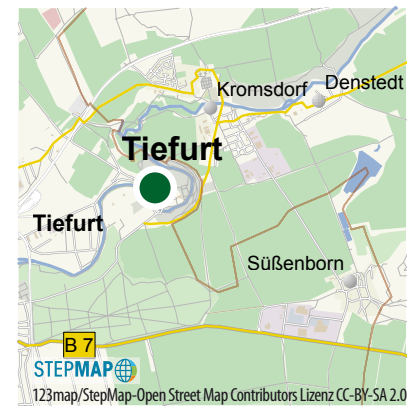
Nur wenige Meter weiter ortseiwärts liegt schon die nächste Sehenswürdigkeit: die alte Mühle, erstmals erwähnt 1311 und Mitte des 19. Jahrhunderts von der Getreide- und Ölverarbeitung zu einer Kartonagenfabrik umgebaut, die noch bis 1991 produzierte. Nach einer gründlichen Sanierung ist die Mühle heute eine moderne Wohnanlage für betreute und in Gemeinschaft lebende Menschen. Außerdem bietet sie mit den „Montagsmusiken“ regelmäßig Platz für einen kulturellen Höhepunkt der Region.

Ansonsten lässt es sich in Tiefurt, das sich als langgestrecktes Straßendorf präsentiert, ruhig und naturnah leben. Vor allem, seit die große Hauptkläranlage für Weimar, die seit 1989 am Ilmbogen steht, modernisiert wurde und für deutlich weniger Lärm- und Geruchsbelastungen sorgt als früher.

Ortstest	
Straßenzustand	★★★★☆
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	★★★★★
Wohnqualität	★★★★☆
Kinderfreundlichkeit	★★★★☆
Natur	★★★★★
Medizinische Versorgung	★★★☆☆
Einkaufen / Gastronomie	★★★★★
Parken	★★★★☆
Freizeitwert	★★★☆☆
Sauberkeit	★★★★☆
Gesamt	★★★★☆



Die vor der Mühle ausgestellten alten Zahnräder gehören zum einstigen Inventar der Kartonagen-Fabrik. Foto: Autor



Luftbilder kaufen

Alle veröffentlichten Luftbilder können Sie in drei Größen kaufen. Bestellbar sind die Fotos über www.thueringer-kiosk.de im Lesershop oder in den Geschäftsstellen. Die Fotos werden nach wenigen Tagen zugeschickt.

Anzeige

K 22T 261L

Stiftung wohnen plus

Immobilienverwaltung
Betreuung und Pflege nach Bedarf
Seminarräume
Zimmervermietung

Anfragen und Informationen
Hauptstraße 14, 99425 Weimar / Tiefurt
Tel.: 03643 / 49 530 80
Fax: 03643 / 49 530 79
Mail: info@stiftung-wohnen.de

Gaststätte Alte Remise

„Was die Erde für das Herz, das ist der Appetit für den Magen“
— (Theodor Fontane)

Hauptstraße 14
99425 Weimar / Tiefurt
Tel. 03643 / 90 81 16
info@alte-remise-tiefurt.de

... unsere Räumlichkeiten - www.alte-remise-tiefurt.de

Gasträum - 70 Plätze
Constantin-Zimmer - 2x 12 Plätze
Kutschersalze - 20 bis 40 Plätze
Vereins- u. Tagungsraum - 30 bis 100 Plätze
Festscheune - 50 bis 200 Plätze
Cafeteria - direkt an der Schlossmauer

Geschäftsführer
Martin Krauß & Peter Scheller

„tolle Baugrundstücke in Tiefurt“

... der erste Schritt zum Eigenheim ...

- tolle Lage
- faire Preise
- Größen von 463 bis 904 m²
- Bauträgerfrei
- ohne Bauverpflichtung

Schöner Wohnen in Tiefurt, in Nachbarschaft zum Weltkulturerbe Tiefurter Schloss und Schlosspark. Mehr Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage: www.gartenstadt-weimar.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich der Bebauungsplan B Tie 01 für das Grundstücksangebot derzeit in der Bearbeitung befindet. Vorgesehener Beginn der Erschließungsmaßnahmen ist der 01.10.2014. Die Bebauung der Grundstücke ist plangemäß im Frühjahr 2015 möglich.

Beratung
Entgegennahme von Reservierungen
P & R Lugenheim
Rittergasse 1 - 99423 Weimar
Telefon: 03643 - 504401

Essen & Trinken

Bäckereien, Fleischereien und Cafés

unter www.finden-sie.de

Tischlerei Rietschel

Qualität seit 1886

Werkstätte für
Möbelbau, Innenausbau & Restaurierung,
Holzfußböden, Fenster, Türen

Inh.: Jörg Rietschel Tischlermeister
99425 Weimar / Tiefurt, Am Ilmhang 29
Tel.: 03643 / 50 42 43, Fax: 03643/49 96 86
Mobil: 0172 / 95 70 565
e-mail: joerg.rietschel@web.de